

Der **Bund der Vertriebenen Nürnberg** vollzog eine Kranzniederlegung zum Volkstrauertag und gestaltete den Tag der Heimat in Ansbach mit, während die **LM der Deutschen aus Russland Nürnberg** neben Brauchtumpflege zusammen mit **Artec proiectum e.V.** bilinguale Frühförderung für Kinder, Kinderkonzerte, ein Kindertheater organisierte, vier Lesungen und Heimatabende für Senioren anbot. Die **LM der Deutschen aus Russland Fürth** hatte den 8. März und den Muttertag als deutsche Tradition im Programm und das traditionelle Treffen der Russlanddeutschen beim Sommerfest. Die **Egerländer Gmoi** organisierte die Weihnachtsgeschichte in Egerländer Mundart, einen Kathreintanz und ein Egerländer-Fränkisches Musikantentreffen. Die **Karnevalsgesellschaft Noris Banatoris** präsentierte auf ihrem Faschingsorden „Teufel am Rad“ Banater Kulturgut, und organisierte Kinderfasching an mehreren Terminen, auch in Kindergärten, Schulen und Altenheimen. Erstmals stellten sie das Kinderprinzenpaar der Stadt Nürnberg. Die **LM der Sathmarer Schwaben** führte einen Mai- und zwei Weihnachtsbräuche sowie das Str-Anna-Fest durch, ebenso Brauchtumpflege aus der Zipserreihe. Die **LM der Oberschlesier** führte Gedenkveranstaltungen, Wallfahrten und Vorträge durch und organisierte Fahrten zu den Oberschlesiern nach München und Amberg und zum St.-Annaberg in Oberschlesien. Der **Verband der Siebenbürger Sachsen** präsentierte fünfmal den Fastnachtsbrauch „Urzeln“, es gab mehrere Teilnahmen beim Bundestanzwettbewerb der siebenbürgisch-sächsischen Jugend in Bad Rappenau, Vorträge, Brauchtumsveranstaltungen Jugendlicher in Kirchen, Teilnahmen am Kirchweihumzug Fürth und in Stärke dreier Tanzgruppen bei der Europeade in Portugal. Das Kronenfest der Siebenbürger Sachsen in Herzogenaurach wurde erneut organisiert, ebenso das 10-j. Jubiläum der Jugendtanzgruppe Nürnberg und das 40-j. Jubiläum der Nachbarschaft Erlangen. Die **Tanzgruppe der Siebenbürger Sachsen** beteiligte sich am Kirchweihumzug Fürth und beim Altstadtfest Nürnberg, trat außerdem auf verschiedenen Kulturveranstaltungen im Großraum Nürnberg auf und die **Nösner Gruppe** präsentierte ihren Winterbrauch beim Nürnberger Fastnachtszug. Die Nösner Tanzgruppe trat bei den Bistritzer Tagen in Rumänien auf. Die **HOG Sanktanna** feierte die 150. Kirchweih und ein Maibaumfest der Schüler in Sanktanna im rumänischen Banat. Das vom Bezirk Mittelfranken geförderte **Jugendprojekt** führte 30 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Landsmannschaften für drei Tage nach Bremerhaven ins Auswandererhaus. Das **Kultur- und Bildungszentrum Baku-Nürnberg** organisierte einen Empfang im Nürnberger Heimatministerium rund um die Ausstellung „200 Jahre deutsche Siedler im Südkaukasus“. Das **HdH** organisierte eine Bilderausstellung des Malkurses „Colorit“ unter der Leitung von Tatjana Schneider im HdH und beteiligte sich mit jungen Künstlern aus den Tanzgruppen „White Shadows“ des HdH erfolgreich beim Tanzwettbewerb „Jugend tanzt“ in München, betreut von der Leiterin Katharina Kais.